

# Medienmitteilung

25. Mai 2021

## Axpo Iberia und Grupo Enhol unterzeichnen PPA für Windpark in Navarra

**Axpo Iberia baut ihr Geschäft mit langfristigen Stromabnahmeverträgen (Power Purchase Agreements, PPA) für erneuerbare Energien in Spanien weiter aus: Mit Grupo Enhol hat die spanische Tochtergesellschaft von Axpo ein PPA mit einer Laufzeit von fünf Jahren vereinbart. Im Rahmen des PPA nimmt Axpo Iberia den Strom aus einem neuen 50-MW-Windpark in Buñuel (Ribera de Navarra) ab, der seit dieser Woche in Bau ist und im Juli 2022 in Betrieb genommen werden soll.**

Die Vereinbarung mit Grupo Enhol sieht vor, dass Axpo Iberia während der gesamten Laufzeit des PPA für die Vermarktung des Stroms der Anlage verantwortlich ist. Damit unterstreicht Axpo ihre langfristige Strategie auf dem spanischen Markt für erneuerbare Energien und PPAs und festigt darüber hinaus ihre seit mehr als einem Jahrzehnt bestehende Geschäftsbeziehung zu Grupo Enhol.

Ignacio Soneira, Managing Director Axpo Iberia, kommentiert: «Wir arbeiten seit 2006 eng mit Grupo Enhol zusammen und erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Stromverkauf, Dispatching und Ertragssicherung. Mit diesem neuen Windpark gehen wir einen Schritt weiter und unterstützen ein spannendes Projekt, das unser gemeinsames Engagement für die Umwelt unterstreicht und die Position von Axpo in Spanien stärkt.»

Axpo Iberia bietet ihren Kunden ein breites Lösungsportfolio für ein langfristiges Energiemanagement im Bereich der erneuerbaren Energien an. Dadurch konnte die spanische Tochtergesellschaft von Axpo seit Anfang 2021 langfristige Verträge für die Lieferung von mehr als 7 TWh Strom aus erneuerbaren Quellen abschliessen.

Erneuerbare Energien sind auch der wichtigste Geschäftsbereich von Grupo Enhol. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Navarra wurde in den 1930er Jahren gegründet und befindet sich zu 100% in Familienbesitz. Grupo Enhol bietet umfassende Dienstleistungen im Bereich der erneuerbaren Energien an, von der Projektierung über den Bau und Betrieb bis zur Wartung und Optimierung der eigenen Anlagen und der Anlagen von Dritten. Aktuell betreibt das Unternehmen mehr als 700 MW an Windkraftanlagen in Spanien und im Zuge seiner Internationalisierungsstrategie auch in anderen Ländern wie Bulgarien und Mexiko.

Diego Oliver Gimeno und Gonzalo Oliver Amatriain, gemeinsame Geschäftsführer von Grupo Enhol, freuen sich: «Der Bau eines neuen Windprojekts in unserer Heimatregion ist eine grossartige Gelegenheit, um sicherzustellen, dass Ribera de Navarra weiterhin eine führende Rolle beim Übergang zu einer grünen Wirtschaft durch die Erzeugung von sauberer Energie spielt. Gemeinsam mit Axpo wollen wir unsere langjährige und nachhaltige Zusammenarbeit weiter stärken.»

Die langfristigen Stromabnahmeverträge sind ein wichtiges Wachstumsfeld im Energiesektor. PPAs haben sich durch Kürzungen oder Wegfall staatlicher Förderungen für erneuerbare Energien und den stark gesunkenen Gestehungskosten für Neuanlagen in ganz Europa zu einem Megatrend entwickelt. Die Nachfrage nach PPAs und innovativen Energiedienstleistungen wird im Zuge des raschen Ausbaus der erneuerbaren Energien weiter zunehmen. Axpo verfügt über fundierte Expertise im Bereich der PPA und begleitet zahlreiche Firmenkunden in rund 40 Märkten auf dem Weg zu einem tieferen CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

**Über Axpo:**

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

**Weitere Auskünfte**

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (international), [medien@axpo.com](mailto:medien@axpo.com)